



**Regionales Management von Klimafolgen
in der Metropolregion
Hannover-Braunschweig-Göttingen**

**Mögliche Auswirkungen des Klimawandels
auf Arten und Biotope der Metropolregion
Hannover-Braunschweig-Göttingen
und Konsequenzen für den Naturschutz**

Hannover, 31. März 2011



Institut für Meteorologie und Klimatologie



Institut für Umweltplanung

Institut für Umweltplanung
Leibniz Universität Hannover

www.klimafolgenmanagement.de



Regionales Management von Klimafolgen in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen

Finanzierung des Projekts durch das BMBF

Laufzeit: Mai 2008 bis Juli 2011

Teilprojekte:

FE1 Lokaler Klimawandel

FE2 Energiepflanzen

FE3 Feldberegnung

FE4 Naturschutz

FE5 Wasserwirtschaft

FE6 I+K-Plattform

FE7 Fort- und Weiterbildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Risiken mindern · Chancen nutzen



Ablauf der Veranstaltung

- | | |
|---|-------------|
| 1. Wie ändert sich das Klima in der Metropolregion? | 10 min. |
| (Prof. Dr. Günter Groß) | |
| Verständnisfragen | 5 - 10 min. |
| 2. Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf Arten und Biotope und Konsequenzen für den Naturschutz | 30 min. |
| (Prof. Dr. Michael Reich, Dipl.- Ing. Christina Weiß) | |
| 3. Diskussion | 1 h |